

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Süplingen der Stadt Haldensleben am 22.01.2018, von 19:30 Uhr bis 21:15 Uhr

Ort: im Dorfgemeinschaftshaus Bodendorf

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Annette Koch

Mitglieder

Herr Gilbert Brennecke

Herr Horst Buk

Herr Ingolf Butge

Herr Egbert Hoppe

Herr Maik Rautmann

von der Verwaltung

Frau Andrea Schulz

Frau Susan Gerwien

Herr Sven Brack

Gäste

Frau Nicole Ilse

Herr Stefan Kegel

Frau Wiebke Bönisch-Ahrendt

Herr Enrico Westphal

Herr Enrico Grelle

Herr Eckard Lüddemann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jens Taege - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung 20.11.2017
4. Mitteilungen
5. Anfragen und Anregungen
6. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung 20.11.2017
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin Frau Annette Koch begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei Frau Ilse, die für die neue Bestuhlung im Dorfgemeinschaftshaus vollen Einsatz gezeigt hatte. Im Anschluss eröffnet Frau Koch die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung 20.11.2017

Es liegen keine Einwendungen vor. Ortsbürgermeisterin Koch lässt über die Niederschrift abstimmen. Diese wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 4 Mitteilungen

Frau Schulz informiert den Ortschaftsratsrat darüber, dass bisher noch keine Resonanz auf die aktuelle Ausschreibung der Gaststätte vorliegt.

Ergänzend möchte Frau Koch auf die Nachfrage von Frau Wendler mitteilen, dass der Süplinger Narrenbund e.V. mit 14 Gruppen in der Zeit von September bis Januar täglich, außer montags und samstags, von 16-22 Uhr für die Vorbereitung der kommenden Session den Saal in Anspruch nehmen möchte. Hier wünscht der Ortschaftsratsrat eine Gewährleistung, dass der SNB den Saal in der Zeit nutzen kann.

Weiterhin gibt Frau Schulz bekannt, dass die Baumkontrolleurin Frau Sczech die (Stadt)Bäume im August 2017 in Süplingen und im September 2017 in Bodendorf nummeriert hat. In Süplingen hat sie noch nicht alle Bäume erfassen können, wird dieses aber bald fortsetzen. Bei Fragen oder Hinweisen, könne man Frau Szech gern kontaktieren. Ob es Einfluss auf die Baumschutzsatzung der Stadt Haldensleben, die ab 2019 für Süplingen gilt, hat, konnte Frau Schulz nicht bestätigen.

Frau Gerwien händigt die Antworten auf die Fragen bzw. Anregungen der letzten Sitzung(en) in schriftlicher Form an die Mitglieder aus und trägt sie anschließend vor.

1. Anfrage über die Möglichkeit einen Verkehrsspiegel bei der Ausfahrt von Familie Knels (Bülstringer Weg 5a) anzubringen.

Seitens des Bauamtes bestehen keine Einwände gegen die gewünschte Errichtung/ Montage eines Verkehrsspiegels. Dieser könnte auf der gegenüberliegenden Straßenseite, im Gehwegbereich befindlicher Straßenlaterne (Mast) montiert werden. Alle Kosten und Aufwendungen für diese Anbringung trägt der Antragsteller (Fam. Knels). Frau und Herr Knels wurden beim Vororttermin darüber entsprechend informiert.

2. Schimmelbefall im Flur des Friseurs.

Der Schimmelbefall wurde beseitigt. Der Mieter wurde auf eine sorgfältige Lüftung der Räume und auf entsprechenden Umgang mit den feuchten Handtüchern hingewiesen.

3. Nutzung des Gemeinschaftsraumes der Wohneinheiten Gartenweg 12.

Den Anwohnern wurde die Nutzung des Gemeinschaftsraumes angeboten. Alle Anwohner haben einen Mietvertrag zur gemeinschaftlichen Nutzung dieses Raumes unterzeichnet.

4. Kritik über immer wieder gleichgestellte Anfragen, Papierkörbe, Poller, Spielplatz.

Papierkörbe sollen im Frühjahr aufgestellt werden. Spielplatzumgestaltung begann noch im November, dort müsse nun noch der Zaun errichtet und eine Bank sowie ein Abfallbehälter aufgestellt werden.

5. Defekte Straßenleuchten in der Salchauer Straße und Siedlung.

Die defekten Straßenlampen wurden durch die Fa. Elektro-Heite repariert.

6. Vermehrte Anfragen nach Baugrundstücken in Süplingen und Bodendorf sowie nach Mietwohnungen.

In 2018 wird die Planungsleistung zur Erstellung eines Baulandkatasters ausgeschrieben, so dass in Haldensleben und in den Ortsteilen zum einen relevante Baulücken und zum anderen auch Potentialflächen für weitere Baulandentwicklungen untersucht werden. Es werde separate Abstimmungen mit den einzelnen Ortschaftsräten geben. Bezüglich der Mietwohnungen hat die Stadt nur bedingt Einfluss. Man könne maximal Gespräche mit den Geschäftsführern der Wohnungsunternehmen führen.

7. Wunsch auf ein Vorabgespräch in Bezug auf die Ausschreibung „Zum Dorfkrug“.

Der Ortschaftsrat wurde über die Ausschreibung des Objektes Lindenplatz 14 informiert und wird über den Verfahrenslauf auf dem Laufenden gehalten.

8. Kritische Äußerung von Herrn Rautmann, warum der Ortschaftsrat sich überhaupt noch treffe.

Frau Gerwien teilt dem Ortschaftsrat mit, dass nach ihrer Recherche wenige Anfragen noch offen sind bzw. diese heute beantwortet werden.

Diesbezüglich teilt Frau Gerwien zum Bodendorfer Schlossteich mit, dass die Verwaltung von Frau Stockhaus vom Landkreis bis zur 5. KW Firmen genannt bekommt, die die Teichplanung nach dem Naturschutz durchführen. Somit soll untersucht werden, ob eine bilanzierbare Maßnahme im Sinne des Naturschutzrechts (Kompensationsmaßnahme) möglich ist, ob also die NGG für den Abbau der Steinbrüche die Natur wieder aufwerten muss/soll. Diese Maßnahme kann bis zu 80% vom Land Sachsen-Anhalt gefördert werden, die restlichen 20 % könne die NGG übernehmen. Momentan läuft die jetzige Förderperiode, so dass die Maßnahme vor 2020 nicht durchgeführt werden kann.

9. Anfrage von Herrn Hoppe auf eine Parkplatzerweiterung bzw. Errichtung eines Grillplatzes am Mietshaus Süplinger Str. 6 in Bodendorf.

Die Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH als Verwalterin für das Objekt hat den Bestand an Einstellplätzen überprüft, es sind 7 Einstellplätze für 5 Mietparteien vorhanden. Seitens der Mieter wurde nicht geäußert, dass die Anzahl nicht ausreiche. Die Freifläche neben dem Parkplatz wäre für das Errichten eines Grillplatzes geeignet. Die Verwalterin gibt jedoch zu bedenken, dass so ein Bereich auf dem Außengelände i.d.R. immer zu Unstimmigkeiten unter den Mietern führt (wer darf diesen Platz wann wie lange nutzen, Lärmbelastigung, Verunreinigung.)

10. Straßenreinigung in Bodendorf in Abstimmung mit der NGG

Mit der NGG wurde sich so verständigt, dass die NGG in Bodendorf vorerst freitags (also damit 2 Tage nach der städtischen Kehrmaschine) reinigt.

11. Hinweis von Herrn Hoppe, dass die Zufahrtsbereiche zum Steinbruch z.T. nicht mit Rohrdurchlässen versehen wurden.

Hierzu teile Herr Bortfeldt vom IBB Bortfeldt GmbH, der im Auftrag des LBBau S-A mit der Planung und Bauüberwachung beauftragt war, fernmündlich mit, dass eine sachgerechte und funktionstüchtige Abführung über die entlang der Landstraße angelegten bzw. neu profilierten Entwässerungsgräben gegeben ist. Somit konnte auf die Verrohrung (Durchlass) einer, im Zuge der Straßenbaumaßnahme mit grundhaft erneuerter Zufahrt zum Steinbruch verzichtet werden.

A. Hierzu teilt Herr Hoppe mit, dass es ihm hierbei nicht um die Zufahrt ginge, viel mehr um die Durchlässe zum Acker.

Von Bodendorf nach Süplingen waren links auf dem Acker zwei Rohrdurchführungen gewesen, früher waren dort Brunnenringe die als Sammler dienten, wo das Pumpwasser vom Steinbruch reinfloss, somit lief es unter dem Acker durch. Diese Brunnenringe wurden weggenommen und die funktionstüchtigen Durchlässe zugemacht. Er habe Bedenken, dass der Graben nicht ausreiche und das Regenwasser somit auf den Acker läuft.

B. Herr Butge ergänzt, dass die tiefste Stelle der Straße die Mitte sei, besonders von Bodendorf kommend im Bereich des Waldes (Neuanpflanzung).

12. Anfrage zu dem Regenrückhaltebecken in der Erholungssiedlung „Steiner Berg“.

Laut Frau Pohl vom Ordnungsamt wird die Feuerwehr den Teich einmal auspumpen und auf Schäden prüfen. Danach wird die weitere Vorgehensweise mit dem Regenrückhaltebecken überlegt.

- A. Herr Rautmann gibt nochmal den Hinweis, dass es lediglich als Auffangbecken für die Bungalowsiedlung diene, denn wenn der Acker (Richtung Canyon links) in der Tauperiode unter Wasser steht, wäre die Gefahr, dass die Bungalows ebenfalls unter Wasser stehen, was mit dem Auffangbecken verhindert werden konnte.
- B. Seines Erachtens müsse die Verbandsgemeinde Flechtingen für dieses Auffangbecken, welches eingezäunt und verschlossen ist, einen Schlüssel übergeben haben. Sonst solle man bei Herr Uli Schmidt nachfragen. Wichtig sei es, dieses Auffangbecken mal zu entkrauten bzw. zu säubern.

Herr Rautmann erinnert gern nochmal auf mehrere Hinweise zur Gülleausfuhr in Süplingen, man solle beispielsweise andere Messstellen, die tiefer liegen, aufsuchen bzw. nutzen. Oder eine Kontrolle vom Regenwasserreich (Ortsausgang Richtung Haldensleben) wo es extrem stinkt, durchführen.

- a. Herr Brack vom Bauamt teilt dem Ortschaftsrat mit, dass die Stahlpoller von der Stärke her ausreichen sollten. Die erste Charge von 4 Pollern wurde bestellt. Diese sollen zeitnah, sobald es das Wetter erlaubt, verbaut werden. Die vorhandenen hölzernen Poller bleiben erhalten, bis auch diese ausgetauscht werden müssen.
- b. Herr Brack gibt bekannt, dass der Baubeginn der Ortsdurchfahrt von Süplingen im Mai beginnen soll. Der Ortschaftsrat bittet darum, dass ihm der Planentwurf vorgelegt wird, so dass evtl. Hinweise oder Anregungen der Ortsräte noch mit aufgenommen werden können.

Nach wie vor favorisiert der Ortschaftsrat eine Straßenschikane an den Ortseingängen. Seit der Öffnung des Straßenbauabschnittes von Bodendorf nach Süplingen rasen die LKWs noch schneller in den Ort. Das sei gefährlich und führe außerdem zu einer hohen Lärmbelästigung, so die Mitglieder.

Der Kurvenbereich beim Abzweig der Landstraße zur Kreisstraße soll vergrößert werden, teilte Herr Brack mit. Deshalb werde auch die Litfaßsäule weichen müssen. Hier betont Herr Butge, dass es sich bei der Litfaßsäule um ein historisches Stück handelt und man diese nicht einfach entfernen könne. Diese Angelegenheit solle nochmal geprüft werden, so Herr Butge.

- c. Frau Schulz gibt bekannt, dass die Stadt die Fördermittel für den Ersatzneubau der Kita „Wirbelwind“ erhalten wird. Nach Erhalt des Förderbescheides kann man genauere Informationen geben, welche Bedingungen an dieser Förderung geknüpft sind.
- d. Zum Straßenausbau „Steiner Berg“ teilt Frau Schulz mit, dass diese Maßnahme nicht im Investitionsplan aufgenommen wurde, weil keine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Verfügung stehen und die Kosten erheblich steigen würden, anstatt der 60 Tsd. Euro, könne es 180 Tsd. Euro kosten.
- e. Im Juni will die Telekom den Breitbandausbau in Süplingen und Bodendorf voranbringen, dazu sei es nötig die vorhandenen Leitungen wieder aufzuschachten. Erst nach Fertigstellung dürfen die Verträge an die Nutzer verkauft werden, erklärt Herr Brack.
- f. Die Löschwasserproblematik in Süplingen und Bodendorf veranlasst die Stadt Haldensleben Löschwasserzisternen, für die Versorgung der nördlichen Abschnitte, mit einem Fassungsvermögen von 200 m³ zu versenken. In Süplingen soll die Zisterne auf dem alten Spielplatz und in Bodendorf direkt an der Landstraße am Ortseingang versenkt werden. Die Feuerlöschteiche bleiben erhalten, kann Herr Brack auf Anfrage von Herrn Brenneke bestätigen. Es sei denn, die Feuerwehr ist in der Angelegenheit anderer Meinung, was ihm bisher nicht bekannt sei.
- g. Frau Gerwien gibt die Einwohnerstatistik für Bodendorf und Süplingen bekannt. Bei zwei Geburten und keinem Sterbefall in Bodendorf, waren zum Ende des Jahres 144 Einwohner gemeldet. In Süplingen waren hingegen drei Geburten, 10 Sterbefälle, 34 Zuzüge und 42 Wegzüge, so dass zum Ende des Jahres 739 Einwohner gemeldet waren.

- h. Frau Witt möchte vom Ortschaftsrat erfahren, ob sich evtl. noch Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft auf dem Friedhof befinden bzw. befunden haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so müsste die Fläche auf Kosten der Stadt in Ordnung gebracht werden, ggf. müssen die notwendigen Mittel erst bei der Planung des Haushaltes eingestellt werden. Gibt es seitens der Ortschaftsräte Umgestaltungsvorschläge, so möge man eine Mitteilung an Frau Witt geben, ansonsten würde sie um einen Vororttermin zur Abstimmung bitten. Um das Gesamtbild zu verbessern, wurde die kleine Fläche direkt vor dem Denkmal zum Herbst neu bepflanzt und die Sträucher am Stein beschnitten.

Hierzu teilt Herr Rautmann mit, dass es sich eher um eine KZ-Gedenkstätte handelt. Man könne allerdings Herrn Sander, der aktuell an der Chronik arbeitet, kontaktieren, vielleicht wisse er mehr, so Herr Butge.

- i. Frau Gerwien gibt die Sitzungstermine in 2018 für den Ortschaftsrat Süplingen bekannt.
22. Januar, 19. Februar, 19. März, 23. April, 04. Juni, 09. Juli, 20. August, 17. September,
08. Oktober, 19. November

zu TOP 5 Anfragen und Anregungen

1. Frau Koch fragt an, ob die Straßenlaternen am Steiner Berg (Alte Schmiede Richtung An der Bahn) regelmäßig gewartet werden. Diese fallen des Öfteren aus.
2. Die Wurzeln der Kastanie bei Familie Laudan, Haldensleber Str. 22 hebt dessen Mauer an.
3. Zu den Wegen auf dem Friedhof, teilt Herr Brack mit, dass nach den Fräsarbeiten die Wege wieder hergestellt werden
4. Der Ortschaftsrat wünscht für den Friedhof Neuanpflanzungen, da es dort momentan ziemlich kahl aussehe.
5. In der letzten Zeit kam es in der Salchauer Straße wieder vermehrt zu Unfällen, verursacht durch LKWs. Könnte man ein weiteres Schild „Sackgasse“ oder „Keine Wendemöglichkeit für LKW“ aufstellen. Die Betonpoller am Teich sowie die Grasnarbe wurden ebenfalls beschädigt und von der Polizei mit aufgenommen, so Herr Rautmann.
Herr Butge ergänzt, dass der LKW evtl. auch das Tonrohr, welches vom Feuerlöschteich abgeht, beschädigt haben könnte, da dieser an der Stelle sacken blieb.
6. In der Salchauer Straße sowie im Gartenweg werden die Tempo-30-Zonen nicht eingehalten, können im Gartenweg Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden?
7. Frau Koch gibt bekannt, dass für dieses Jahr kein Osterfeuer seitens des Ortes geplant ist, dafür aber ein Mai-Feuer. Hierzu sollen noch weitere Absprachen, auch mit dem Angelverein, getroffen werden.
8. Frau Koch ruft nochmal auf, es werden für die kommende Wahl im März noch Wahlhelfer gesucht.
9. Herr Butge gibt den Hinweis, dass der Saal bei der damaligen Übergabe an den jetzigen Wirt voll bestuhlt war und dieser deshalb nicht die ganze Bestuhlung mitnehmen könne. Die Garderobenständer im Vereinsraum gehören auch nicht zu seinem Inventar, sondern zur Turnhalle.
10. An der Bodendorfer Straße sollten Frühblüher gesetzt bzw. kleine Bäume gepflanzt werden, allerdings erst nach der Baumaßnahme, betont Herr Butge.
11. Herr Butge möchte in Erfahrung bringen, wann die Aufforstung wegen der „Erweiterung Seniorenwohnanlage Hagenhof“ in der Gemarkung Süplingen erfolgt.

zu TOP 6 Einwohnerfragestunde

Frau Ilse fragt an, ob die Einwohner die Baumkontrolleurin Frau Sczech auch selbst kontaktieren dürfen. Das dürfen sie, Frau Gerwien nennt die Telefonnummer vom Stadthof; HDL-45241

Weiterhin möchte Frau Ilse in Erfahrung bringen, was mit dem alten Gebäude der Kita passieren wird. Hier müsse man den Förderbescheid abwarten, erst dann können weitere Äußerungen getroffen werden, so Frau Schulz.

Frau Wiebke Bönisch-Ahrendt beschwert sich über die durchrausenden LKWs, die vollbeladenden Steinlaster fahren keinesfalls 50 Km/h. Frau Bönisch-Ahrendt bietet ihre Einfahrt (Haldensleber Str. 15) für Messungen der Geschwindigkeiten (Blitzer oder Polizei) aus Haldensleben kommend an.

Weiterhin gibt Frau Bönisch-Ahrendt den Hinweis, dass an Wochenenden und nachmittags die Fahrzeuge auf den Gehwegen entlang der Haldensleber Straße/ Bodendorfer Straße unerlaubt parken, die Fußgänger sind gezwungen auf die Straße auszuweichen. Sie bittet hier um regelmäßige Kontrolle.

Frau Ilse merkt an, dass in Bodendorf hinter dem Taubenturm, Richtung Hilgesdorfer Weg, Müll und Unrat liege.

Herr Westphal kritisiert ebenfalls das enorme Tempo der LKWs auf der L42, leider musste er des Öfteren schon feststellen, dass besonders in der Nacht die LKWs keinesfalls die 50 Km/h einhalten, so dass er durch den enormen Lärm aufwache. Vielleicht könne auch nachts eine Geschwindigkeitsmessung erfolgen?

Frau Koch schließt um 20:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.
Annette Koch
Ortsbürgermeisterin

gez.
Susan Gerwien
Protokollführerin